



Materialanleitung Stellenwertkreise

Um mit den Stellenwertkreisen zu arbeiten, brauchen Sie in irgendeiner Form Spielsteine. Die können passend in den Stellenwertfarben sein, oder ganz neutrale Farben haben.



Die farbliche Ausführung der Stellenwertkreise in den Stellenwertfarben (s. oben) bietet für Kinder, die nicht sicher in der Reihenfolge unserer Stellenwerte sind, eine zusätzliche Hilfe.

Die einfarbigen, schwarzen Kreise dagegen sind geeignet für Schüler mit gesichertem Stellenwertwissen oder zur Überprüfung ihres Wissens.

Die rote Linie markiert dabei optisch deutlich den Zehnerübergang. Wenn diese Linie in irgendeiner Form überschritten wird, muss die vor- oder nachfolgende Stelle sich ebenfalls verändern.

Die Stellenwertkreise werden zum Arbeiten nebeneinander in der Reihenfolge ausgelegt.

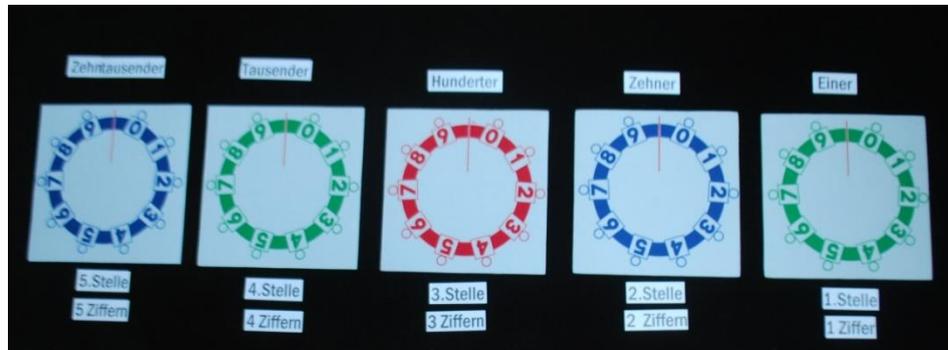


(hier photographisch beispielhaft an den Stellen Z-T-T-H-Z-E dargestellt)

Folgende Arbeitsaufträge sind möglich

1. Einführung des Stellenwertsystems

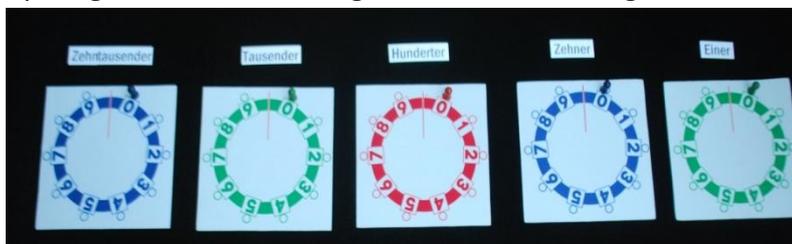
Die farbliche Ausführung der Stellenwertkreise ist dazu eher geeignet, weil sie durch ihre sich wiederholende Farbgebung (grün-blau-rot) die 3-er Gruppierungen der Stellenwerte deutlich macht.



Zur zusätzlichen Unterstützung empfiehlt es sich die Bezeichnungen mit entsprechenden Wortschildern darzustellen/zu ergänzen. Nun können die Kinder mit dem Material und den Zuordnungsschildern die Benennung und Reihenfolge unserer Stellen selbständig üben. Eine dazu selbst angefertigte Lösungskarte, bietet den Kindern die Möglichkeit selbständig ihre Darstellungen zu überprüfen.

2. Zahlen darstellen, ablesen, benennen

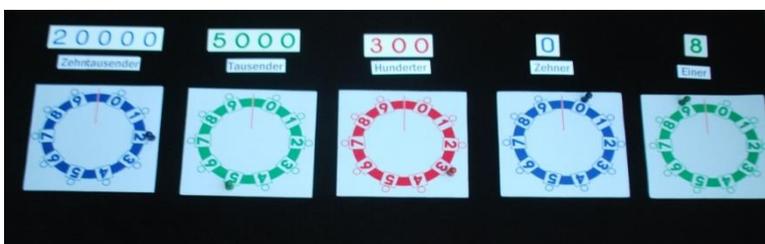
Die Spielfiguren werden zu Beginn alle auf die Null gestellt.



Nun wird die Zahl pro Stelle auslegt, mit den Spielsteinen dargestellt und abgelesen.

Selbsterstellte Lösungskarten ermöglichen auch bei dieser Übung den Kindern ein

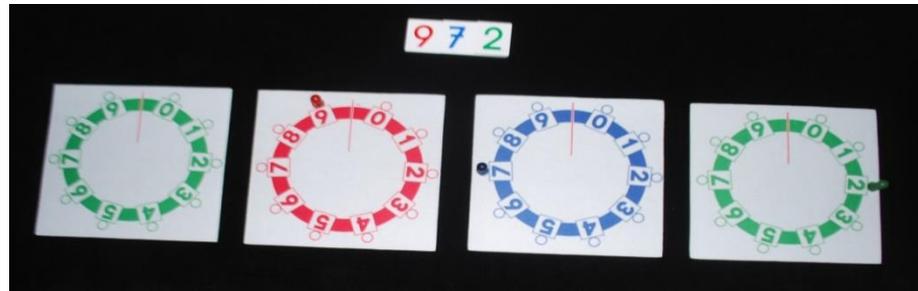
eigenständiges Arbeiten



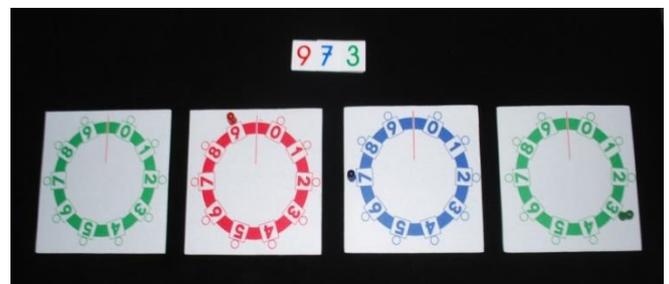
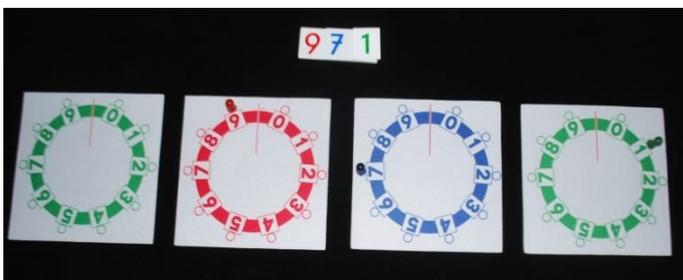
3. Nachbarzahlen darstellen/üben

Alle Spielfiguren stehen auf Null, die Zahl wird dargestellt. Nun stellt man die entsprechende Stellenwertfigur (E-Z-H oder...) eins vor oder zurück. Geht man dabei über die rote Linie, so muss die vorgehende oder nachfolgende Stelle sich ebenfalls entsprechend verändern

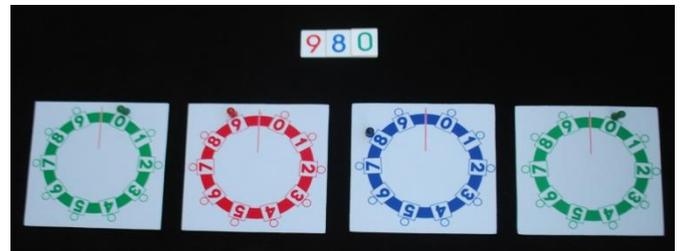
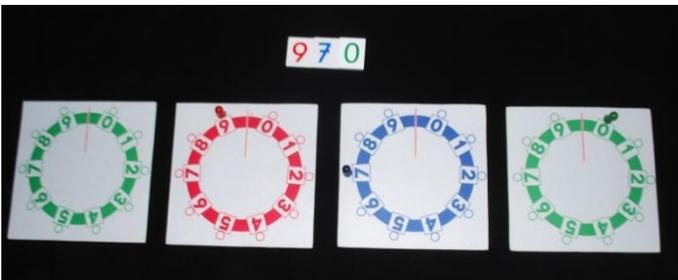
ZAHL



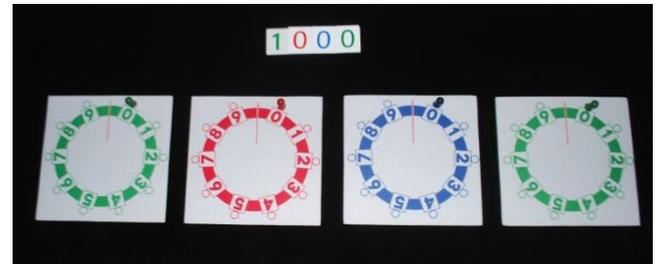
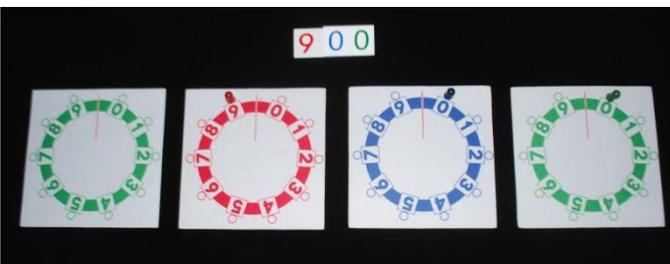
Nachbar - EINER



Nachbar-ZEHNER



Nachbar-HUNDERTER

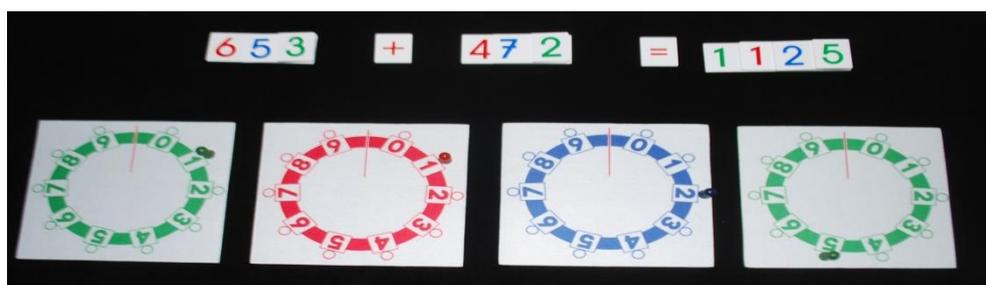
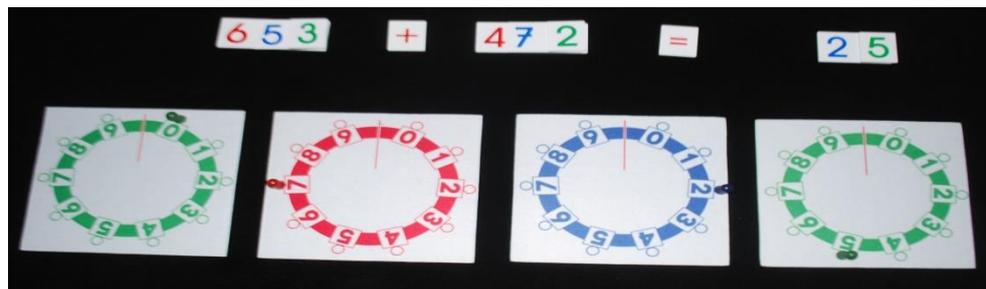
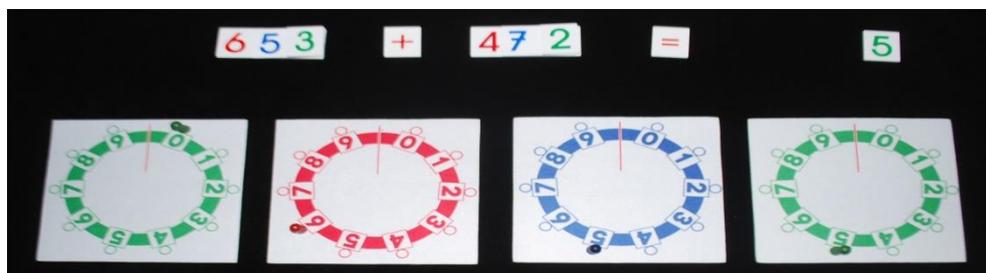
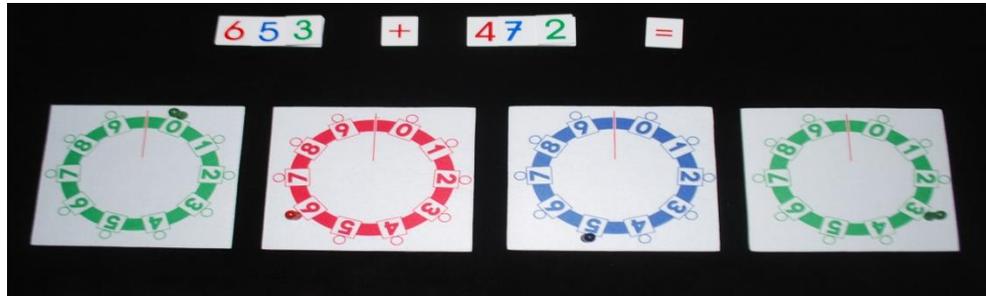


Die Stellenwerttafeln sind an der Stelle, wie sie sehen, ein geeignetes Ergänzungsmaterial

4. Addieren/ Subtrahieren (dargestellt an einem Beispiel für Addition)

Der erste Summand wird dargestellt und der zweite, beginnend mit der kleinsten Stelle, wird Stelle für Stelle dazu addiert. Geht ein Spielstein über den Zehner, muss die Figur auf der folgenden oder vorherigen Stelle, je nachdem, ob addiert oder subtrahiert wird, auch einen Platz vor- oder zurückgehen.

Die Stellenwerttafeln sind zu dieser Übung ebenfalls ein geeignetes Ergänzungsmaterial.



Viel Spaß und Erfolg beim Lernen und Üben mit dem Stellenwertkreisen im Namen der Montessori Lernwelten wünscht

Annemarie Petry-Fandel



MONTESSORI LERNWELTEN